

## Sweet home, Warnemünde



Torsten und Cornelia Linke vom Warnemünde-Verein präsentieren sich in historischen Kostümen. mpab

**WARNEMÜNDE** - Einmal im Jahr herrscht Ausnahmezustand auf den Straßen Warnemündes. Dann wird marschiert, gefeiert und mit Süßigkeiten geworfen. Der "Niege Ümgang" lockt Jung und Alt.

Als am Sonnabend der Startschuss für die sechste Auflage fiel, drängten sich die Schaulustigen in den Straßen des Ostseebades dicht an dicht, um nichts von dem bunten Spektakel zu verpassen. Zu sehen gab es nicht nur die ein oder andere historische Figur, sondern auch viel Neuzeitliches.

So sorgten beispielsweise zünftige Linedancer mit schwungvollen Tanzeinlagen für gute Laune, und "De Klaashahns" brachten ein maritimes Ständchen. Größter Beliebtheit erfreuten sich auch die kleinen Leckereien, die im Vorbeimarschieren großzügig verteilt wurden. Das Ergebnis waren glückliche Gesichter und gestärkte Körper. Schließlich hieß es im Anschluss an den legendären Festumzug ab in den Kurhausgarten zum traditionellen Eröffnungsprogramm. Dort wurde anderthalb Stunden beste Unterhaltung für Augen und Ohren geboten. Der Kinderchor der Heinrich-Heine-Schule, Charly Frommke und viele andere begeisterten das Publikum. So dass am Ende die neue Seebad-Hymne "Sweet home, Warnemünde" aus vollsten Herzen mitgesungen werden konnte.

---